**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 110 (1968)

**Heft:** 2

**Buchbesprechung:** Buchbesprechung

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# BUCHBESPRECHUNGEN

**Atlas der Röntgenanatomie von Hund und Pferd.** Von H. Schebitz und H. Wilkens. Verlag Paul Parey Berlin 1968. Ganzleinen DM 148.–.

Dr. H. Schebitz ist ordentlicher Professor und Vorstand der Chirurgischen Universitäts-Tierklinik in München, Dr. H. Wilkens hat dieselben Funktionen für das Anatomische Institut der Tierärztlichen Hochschule Hannover.

Es ist zweifellos ein großes Verdienst, einmal unter den heutigen technischen Möglichkeiten optimale Röntgenbilder von allen röntgenologisch erfaßbaren Körperpartien unserer Haustiere zusammenzubringen. Dies ist im vorliegenden Werk für Pferd und Hund vollendet, für die übrigen Haustiere sind ähnliche Bücher in Vorbereitung. Wenn auch die Aussage im Vorwort, bisher hätten Bücher gefehlt, die dem Tierarzt normalanatomische Röntgenbilder vermittelten, nicht ganz stimmt (Müller, Carlson, Douglas and Williamson, Wamberg, alle in der Bibliographie des vorliegenden Buches erwähnt), so ist es doch meines Wissens das erste, das *nur* die Normalanatomie berücksichtigt und diese in großen, kaum überbietbaren Bildern darstellt. Sehr wertvoll sind die anatomischen Skizzen, die jeder Röntgenaufnahme beigegeben sind. In diesen sind alle irgendwie erfaßbaren Details eingezeichnet, auch solche, die im Röntgenbild nicht sichtbar sind, was aber durch den auch bei bester Technik unvermeidlichen Feinheitsverlust in Röntgenbildern gerechtfertigt ist. Kunstdruckpapier und tadelloser Druck sind hervorzuheben.

Alle Aufnahmen sind an lebenden Tieren unter klinischen Bedingungen gemacht. Skizzen für Aufstellung oder Lagerung mit Einzeichnung von Strahlenrichtung und Placierung der Filmkassette erleichtern die Nachahmung. Jeder Aufnahme sind alle notwendigen Daten über Negativmaterial und Einstellungen am Apparat beigegeben. Alle Röntgenbilder sind Negative, also so zu sehen wie der Film in der Durchsicht. Dies erhöht den Darstellungswert, ist aber technisch schwieriger. Der Text ist nebeneinander stets in deutscher und englischer Sprache abgefaßt.

So ist ein Werk entstanden, das im Großformat, mit 198 Seiten, 94 Röntgenbildern, gleich viel anatomischen Skizzen und 72 Darstellungen der Lagerung auch dem weniger Geübten die Herstellung aller erreichbaren Röntgenbilder von Hund und Pferd erleichtern wird. *A. Leuthold*, Bern

**Fruchtbarkeitsstörungen bei Rindern im Zusammenhang mit Düngung, Flora und Mineralstoffgehalt des Wiesenfutters.** Von Dr. H. Schiller, Dr. J. Gusenleitner, E. Lengauer und B. Hofer. (Eine Untersuchung im Kristallin des Mühlviertels.) 136 Seiten, 15 Abbildungen, 70 Tabellen. Preis: 179 Schilling. Österreichischer Agrarverlag Wien, Bankgasse.

Der vorliegende Band stellt eine Fortsetzung der Untersuchungen über die Ursachen der unspezifischen Sterilität beim Rindvieh dar. In einer früheren Arbeit sind die Verhältnisse im Inn- und Hausruckviertel analysiert worden. Eine Fülle von neuen Erkenntnissen, die gut dokumentiert sind, charakterisiert diese wertvolle Schrift. Eine ganz besondere Beachtung findet die Rolle der botanischen Zusammensetzung des Wiesenfutters. Sie bildet weitgehend den Schlüssel zum Verständnis der Wirkungen, welche die Düngung auf die chemische Zusammensetzung des Futters und auf die Fruchtbarkeit der Kühe ausübt. Verschiedentlich weichen Ergebnisse beträchtlich von den herrschenden Ansichten ab. *W. Weber*, Bern

**Ernährungsschäden der landwirtschaftlichen Nutztiere.** Von E. Wiesner und Mitarbeitern. Mit 158 zum Teil farbigen Abbildungen und mit 110 Tabellen; 696 Seiten. Gustav Fischer Verlag Jena 1967. MDN 79.10.

Die Tatsache, daß infolge fehlerhafter Ernährung Tierverluste, Krankheiten und

Leistungsrückgang entstehen, gab Anlaß zur Verfassung des vorliegenden Werkes, welches, dank seines thematischen Aufbaues als einmalig bezeichnet werden kann. Das Buch richtet sich sowohl an die entsprechenden Wissenschafter wie auch an die Praktiker, wobei letztere allerdings über weite Gebiete nicht in der Lage sein werden, zu folgen, da ihnen mit detaillierten Angaben über Chemie, Biochemie, Physiologie und Pharmakologie und mit der dazugehörenden Nomenklatur kaum gedient ist. Die Hauptkapitel, wobei jedes mit einem Literaturverzeichnis abschließt, sind: Schäden durch natürliche Pflanzeninhaltsstoffe; Schäden durch unnatürliche Begleitstoffe der Futtermittel; Schäden durch zu hohes Nährstoffangebot; Schäden durch Fehlernährung (Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente); Schäden durch tierische Gifte.

Das Buch, welches klar gegliedert, übersichtlich dargestellt ist und dem der Verlag die volle Aufmerksamkeit angedeihen ließ, wird der Ernährungswissenschaft in dem ihm zugedachten Rahmen nutzbringend sein. *W. Weber*, Bern

**Artbegriff und Evolution.** Von E. Mayr. 617 Seiten mit 65 Abbildungen und 42 Tabellen. DM 78.–. Verlag Paul Parey Hamburg 1967.

Seit den bahnbrechenden Veröffentlichungen von Dobzhansky, Huxley, Mayr, Rensch und Simpson in den Jahren zwischen 1937 und 1947 hat die Evolutionslehre einen außerordentlichen Aufschwung erlebt. Mayr hat nunmehr eine neue Synthese dieses Wissensgebietes vorgenommen.

Mit dem vorliegenden Werk erörtert Mayr – Professor der Zoologie an der Harvard-Universität, Cambridge Mass. – die wesentlichsten Befunde der Evolutionsbiologie. Er stellt dabei die Genetik der Populationen und die Art in den Mittelpunkt. Besonders betont wird die biologische Bedeutung der Art und die Tatsache, daß das Gesamtindividuum und nicht das Einzelgen der Auslese unterworfen ist. Diese Einstellung führt zu einer Neuformulierung mancher Evolutionsprobleme und zu einem klaren Herausarbeiten noch ungelöster Fragen. Das Problem, ob eine Kenntnis der Evolutionserscheinungen auf der Artstufe für eine Erklärung der langfristigen Evolution ausreicht, wird in einem eigenen Kapitel erörtert. Ein besonderer Vorzug des Werkes besteht auch darin, daß es die reiche internationale Literatur dieses Gebietes mit über 1700 Titeln dem Leser übersichtlich zugänglich macht. *W. Weber*, Bern

**Das Milchschaf.** Von Ida Schwintzer. Von Milch, Fleisch, Wolle und mancherlei halbvergessenen Kunstfertigkeiten. 71 Seiten, 35 Abbildungen, DM 7.–. Verlag Eugen Ulmer Stuttgart.

Die Verfasserin dieses Büchleins, welche die Belange der Milchschafzucht und -haltung aus eigener Erfahrung kennt, berichtet in gediegener, sachlich fundierter Weise über die Schafmilch und deren vielseitige Verwertung, über die Bedeutung der Fleisch- und Wollproduktion sowie über manch andere «Kleinigkeit» mit Bezug auf das in Frage stehende Haustier. Jedem Züchter, Halter und Schafliebhaber kann diese gutbebilderte Schrift zum Studium empfohlen werden. *W. Weber*, Bern

# REFERATE

**Mykoplasmose. Infektionen der Genitalorgane bei Bullen** (englisch). Von E. Blom und H. Ernø. Acta Vet. Scand. *8*, 186–188.

Die pathologischen Veränderungen an den Genitalorganen des Bullen, aus dessen Ejakulat der Mykoplasmen-Stamm «K» isoliert worden war, werden kurz beschrieben.